Objekt:	Detail Treppenstufe "Ewiges Licht", jüdischer Friedhof Bendorf
Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
Sammlung:	Fotografie
Inventarnummer:	7.1089

Beschreibung

Farbfotografie. Dieses Bild zeigt eine Detailaufnahme der sechsten Treppenstufe des im Jahre 1913 entstandenen Aufganges zum jüdischen Friedhof in Bendorf. Auf dieser Treppenstufe wurde in Mosaiktechnik aus weißen Steinen das jüdische Symbol, das "Ewige Licht" gelegt.
Das "Ewige Licht" (Ner Tamid) ist in der Synagoge und in der katholischen Kirche ein immerwährendes Licht. Es dient als Symbol zur Erinnerung an die ständige Gegenwart Gottes. In Synagogen befindet sich das ewige Licht vor dem Toraschrein. Es brennt normalerweise in einem Behälter, der durch Ketten an der Decke aufgehängt wurde.
Der Jüdische Friedhof in Bendorf wurde um das Jahr 1700 angelegt. Er liegt östlich der Stadt im Wenigerbachtal und ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Der Friedhof wurde in der Zeit des Nationalsozialismus und auch im Jahr 1999 geschändet. Auf dem 7032 m² großen Friedhof sind noch 116 Grabsteine erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Fotografie
Maße:	130 x 90 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1913
	wer	
	wo	Judenfriedhof Bendorf
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Judenfriedhof Bendorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bendorf am Rhein
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Juden
	wo	

Schlagworte

- Judentum
- Mosaik

Literatur

- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf